SONNABEND, 22. MÄRZ 2025 **LOKALES** 

## Judotag an der Adolf-Reichwein-Schule

Sportstunde mit dem VfB Langenhagen auf der Judomatte

LANGENHAGEN. Für den dritten Jahrgang der Adolf-Reichwein-Schule war ein Besuch besonders aufregend. Denn Daniela Budzinski, den Kindern eigentlich bereits als Danni aus dem Vertretungsunterricht bekannt, hatte sich mit den Judoka des VfB Langenhagen für die Sportstunde angemeldet.

Und so begann diese Stunde mit dem traditionellen japanischen Angrüßen und ging nach einem Aufwärmspiel gleich mit Danni in die hohe Kunst des Fallens ohne sich weh zu tun – und plötzlich flog Jeremias und landete gekonnt. Dann zeigten die Trainer Alexandra und Jeremias den Kindern, wie man einen Partner zu Boden bringt und festhält. Fleißig wurden diese Techniken unter Einhaltung der Judowerte

Wohin Judo dann noch führt. wenn man weiter so fleißig übt, erlebten die Kinder dann, als Alexandra und Jeremias unter zahlreichen Ohhh-Rufen weitere spektakuläre Wurftechniken aus ihrem Repertoire demonstrierten. Und so staunten die Kinder nicht schlecht, als sie am Ende der Stunde bereits ohne es zu merken den ersten Wurf beherrschten - noch aus dem Kniestand, aber technisch schon richtig ihren Partner am Boden festhalten konnten und schon ein wenig gekämpft hatten. Und so verging die Stunde viel zu schnell, als nach dem Abschlussspiel schon wieder alle in einer Reihe zum Abgrüßen saßen. Fachbereichsleiterin Britta Großmann war



Fliegen und Landen auf der Matte war jetzt an der Adolf-Reichwein-Schule angesagt.

glücklich, wie die Kinder sich an nen. Weitere Impressionen des do im VfB interessiert, ist herzlich der Stunde erfreuten und dass

der Spaß und das Miteinander

beim Judo im VfB im Vorder-

Judotags finden sich auf der schuleigenen Homepage www.adolf-reichwein-schulelangenhagen.de. Wer sich für Juzum Schnuppertraining eingeladen. Die Trainingszeiten findet man auf der Vereinshomepage www.vfb-langenhagen.de.

## Ein einsatzreiches Wochenende

Feuerwehr acht Mal zu Routine- und Notfällen gerufen

LANGENHAGEN. Das vergangene Wochenende stellte die Freiwillige Feuerwehr Langenhagen vor eine außergewöhnliche Herausforderung. Im Zeitraum vom 14. bis 16. März wurden die Einsatzkräfte insgesamt acht Mal zu unterschiedlichen Einsätzen gerufen, die sowohl Routine- als auch Notfälle umfassten und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft erforderten.

So wurden die freiwilligen Einsatzkräfte unter anderem am Sonnabend gegen 21.58 Uhr in den Allerweg alarmiert. Hier hatten Anwohner Rauchgeruch und das akustische Signal eines Rauchwarnmelders bemerkt. Ein Trupp unter Atemschutz konnte feststellen, dass es sich um verbranntes Essen auf einem Herd handelte. Dank der aufmerksamen Anwohner, konnte schlimmeres vermieden werden. Es wurde ein Drucklüfter vorgenommen, um den Brandgeruch aus dem Wohnhaus zu drücken. Anschließend konnten alle Bewohner wieder zurück in ihre Wohnungen. Keine ganze Stunde später wurde die Ortsfeuerwehr Langenhagen erneut alarmiert, zu einem Gerümpel Brand in der Niedersachsenstraße. Der Brand war beim Eintreffen, bereits von Anwohnenden gelöscht worden, mit Hilfe einer Wärmebildkamera wurde das Brandgut lediglich noch einmal kontrolliert.

Neben diesen Einsätzen gab es sechs weitere Alarmierungen, zwei ausgelöste Brandmeldeanlagen, ein vermeintlicher Auto-Brand in der Wilhelm-Busch-Straße, der sich später als abgebrannter Müllcontainer herausstellte, ein brennender Mülleimer und zwei Türöffnungen.

In nur drei Tagen wurden die freiwilligen Feuerwehrleute gleich achtmal aus ihrem persönlichen Alltag gerissen, um vielfältige Einsatzlagen in der Kernstadt Langenhagens zu bewältigen.

Mit einer durchschnittlichen Einsatzdauer von jeweils einer Stunde entspricht dies einem vollen Arbeitstag, den sie ehrenamtlich im Dienst der Bürgerinnen und Bürger Langenhagens geleistet haben.

## Ihre Spende rettet Kinderleben!

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, indische Kinder für das Leben stark zu machen.

www.vfstiftung.de





## Fürs niedersächsische Auswahlorchester qualifiziert

Musikschule Frühjahrskonzert mit jungen Talenten verspricht am Sonntag, 23. März, musikalische Höhepunkte

de bei der Musikschule Langen- heizen. Die Popgesangsschüle- den Musikgeschmack etwas hagen: Drei talentierte Schüler rinnen sorgen für wahre Gän- dabei. haben sich erfolgreich für das Niedersächsische Landesjugendblasorchester qualifiziert! Jakob Wiechell (Trompete), Nikolai Königshofen und Leon Polzer (Schlagzeug) überzeugten mit einem jeweils 15-minütigen Soloprogramm bei einem Probespiel die Jury und wurden in das renommierte Orchester aufgenommen. Leon und Nikolai dürfen sich zusätzlich über die Aufnahme in das Landesjugendsinfonieorchester freuen. Die drei Musiktalente werden im Rahmen des großen Frühjahrskonzerts der Musikschule Langenhagen am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr im Theatersaal Langenhagen auf der Bühne zu bewundern sein. Der Eintritt ist frei.

Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Neben beeindruckenden Solo- und Kammermusikbeiträgen werden sich auch die beliebten gro-Ben Ensembles der Musikschule präsentieren. Das Junge Orchester Langenhagen wird erstmals in den vom Lions-Club Langenhagen gestifteten T-Shirts spielen. Zudem werden die Rockband, die Big Band und das Jugendblasorchester mit

LANGENHAGEN. Große Freu- fetziger Musik ordentlich ein- sehautmomente. Es ist für je-



Das Junge Orchester trägt zum abwechslungsreichen Programm